

Weitere Beispiele

e) Wie gross ist die Anzahl jener Assistent(innen), die sowohl eine kantonale als auch eine Nationalfonds-Stelle innehaben? ¹⁻²

Fragekomplex Pflichtenheft:

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Arbeitsfeld bzw. das "Pflichtenheft" der kantonalen, durch die ED angestellten Assistent(innen):

a) Welche Tätigkeiten müssen von einem kantonalen Assistenten (ob weiblich oder männlich) wahrgenommen werden? Wie gross ist der Zeitaufwand für die jeweiligen Tätigkeiten?

	Tätigkeitsbereiche (Bitte ankreuzen)	Zeitaufwand (Bitte %-satz schätzen)
		<u>1/2 Stelle</u>
Vorbereitung und Administration der Lehre anderer (z.B. Professor)	<input checked="" type="checkbox"/>	40%
Studentenbetreuung/-beratung	<input checked="" type="checkbox"/>	30%
Eigene Lehrtätigkeit%
Dissertation/eigene Forschungstätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	10%
Forschungstätigkeit für Andere%
Dienstleistung und administrative Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	20%
		<u>Total 78% Stel</u>

Es ist uns klar, dass oben geforderte Daten individuell stark variieren können, innerhalb des Instituts also nur schwer Durchschnittswerte gebildet werden können. Trotzdem möchten wir Euch bitten, diesen Fragekomplex möglichst genau auszufüllen.

Wie beurteilt Ihr die Situation der Assistentenschaft in Eurem Institut? Genügen die Stellen den Erfordernissen der Nachwuchsförderungen? Gibt es tendenziell eine Zweiteilung der Assistenzen

e) Wie gross ist die Anzahl jener Assistent(innen), die sowohl eine kantonale als auch eine Nationalfonds-Stelle innehaben? ¹⁻²

Fragekomplex Pflichtenheft:

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Arbeitsfeld bzw. das "Pflichtenheft" der kantonalen, durch die ED angestellten Assistent(innen):

a) Welche Tätigkeiten müssen von einem kantonalen Assistenten (ob weiblich oder männlich) wahrgenommen werden? Wie gross ist der Zeitaufwand für die jeweiligen Tätigkeiten?

	Tätigkeitsbereiche (Bitte ankreuzen)	Zeitaufwand (Bitte %-satz schätzen)
Vorbereitung und Administration der Lehre anderer (z.B. Professor)	X	20%
Studentenbetreuung/-beratung	X	5%
Eigene Lehrtätigkeit	---	...%
Dissertation/eigene Forschungstätigkeit	X	30%
Forschungstätigkeit für Andere	X	20%
Dienstleistung und administrative Tätigkeit	X	25%

Es ist uns klar, dass oben geforderte Daten individuell stark variieren können, innerhalb des Instituts also nur schwer Durchschnittswerte gebildet werden können. Trotzdem möchten wir Euch bitten, diesen Fragekomplex möglichst genau auszufüllen.

Wie beurteilt Ihr die Situation der Assistentenschaft in Eurem Institut? Genügen die Stellen den Erfordernissen der Nachwuchsförderungen? Gibt es tendenziell eine Zweiteilung der Assistenzen

e) Wie gross ist die Anzahl jener Assistent(innen), die sowohl eine kantonale als auch eine Nationalfonds-Stelle innehaben? ¹⁻²

Fragekomplex Pflichtenheft:

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Arbeitsfeld bzw. das "Pflichtenheft" der kantonalen, durch die ED angestellten Assistent(innen):

a) Welche Tätigkeiten müssen von einem kantonalen Assistenten (ob weiblich oder männlich) wahrgenommen werden? Wie gross ist der Zeitaufwand für die jeweiligen Tätigkeiten?

	Tätigkeitsbereiche (Bitte ankreuzen)	Zeitaufwand (Bitte %-satz schätzen)
Vorbereitung und Administration der Lehre anderer (z.B. Professor)	X	2.0 %
Studentenbetreuung/-beratung	X	10 %
Eigene Lehrtätigkeit	X	20 %
Dissertation/eigene Forschungstätigkeit	X	30 %
Forschungstätigkeit für Andere	---	... %
Dienstleistung und administrative Tätigkeit	X	20 %

Es ist uns klar, dass oben geforderte Daten individuell stark variieren können, innerhalb des Instituts also nur schwer Durchschnittswerte gebildet werden können. Trotzdem möchten wir Euch bitten, diesen Fragekomplex möglichst genau auszufüllen.

Wie beurteilt Ihr die Situation der Assistentenschaft in Eurem Institut? Genügen die Stellen den Erfordernissen der Nachwuchsförderungen? Gibt es tendenziell eine Zweiteilung der Assistenzen

Kann!

Fragebogen zu Anstellungsbedingungen und Arbeitssituation von Assistentinnen und Assistenten an den Universitätsinstituten

Fragekomplex Statistik:

a) Fakultät Phil I
 Institut/Seminar Etymo

b) ungefähre Zahl der Student(innen) am Institut/Seminar

	heute	vor 5 Jahren
Hauptfach
Nebenfach

c) Zahl der Professor(innen), inkl. Assistenzprofessoren ³.....

Zahl des administrativen Personals 100% Teilstellen

Zahl des technischen Personals 100% Teilstellen

Zahl der Laborant(innen) 100% Teilstellen

d) Umfang und Struktur des Mittelbaues

Anstellung:	<u>kantonal (ED)</u>				<u>National-</u>				<u>Drittmittel</u>	
	wiss. Mit-		Oberass.		Assistent-		fonds			
	arbeiter				(innen)					
Anstellungs-	100%	Teil-	100%	Teil-	100%	Teil-	100%	Teil-	100%	Teil-
umfang		zeit		zeit		zeit		zeit		zeit
Total	..	..	1	..	1	6	..	..	..	..
davon:										
doktoriert	..	..	..	..	1	1	..	..	..	..
an Diss.	..	..	..	..	..	5	..	..	..	..
ohne Ab-										
schluss	..	..	..	..	..	0	..	..	..	..

e) Wie gross ist die Anzahl jener Assistent(innen), die sowohl eine kantonale als auch eine Nationalfonds-Stelle innehaben?

Fragekomplex Pflichtenheft:

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Arbeitsfeld bzw. das "Pflichtenheft" der kantonalen, durch die ED angestellten Assistent(innen):

a) Welche Tätigkeiten müssen von einem kantonalen Assistenten (ob weiblich oder männlich) wahrgenommen werden? Wie gross ist der Zeitaufwand für die jeweiligen Tätigkeiten?

Anmerkung: In der Regel haben alle Ass/innen
50% Teilzeit - Verhältnisse

Tätigkeitsbereiche (Bitte ankreuzen)	Zeitaufwand (Bitte %-satz schätzen)
---	--

Vorbereitung und Administration der Lehre anderer (z.B. Professor)	...	... %
Studentenbetreuung/-beratung	X	25%
Eigene Lehrtätigkeit	X	50%
Dissertation/eigene Forschungstätigkeit	X	10%
Forschungstätigkeit für Andere	...	... %
Dienstleistung und administrative Tätigkeit	X	20%

Es ist uns klar, dass oben geforderte Daten individuell stark variieren können, innerhalb des Instituts also nur schwer Durchschnittswerte gebildet werden können. Trotzdem möchten wir Euch bitten, diesen Fragekomplex möglichst genau auszufüllen.

Wie beurteilt Ihr die Situation der Assistentenschaft in Eurem Institut? Genügen die Stellen den Erfordernissen der Nachwuchsförderungen? Gibt es tendenziell eine Zweiteilung der Assistenzen

in eher "administrative" und eher "wissenschaftliche"? Welches sind in diesem Bereich die wichtigen Probleme in Eurem Institut?

Situation der Ass. - innen \rightarrow starke Belastung durch Lehre + Beratung + Betreuung der Bibliothek
Wir haben aber auch große Freiräume in der Gestaltung der Proseminare (z. T. Vorlesungen) einseitig und legen uns verteilte Kenntnisse (falls zuwenig Raum bitte Rückseite verwenden) in einem Teilgebiet an, was andererseits auch der eigenen Diss. zu gute kommt

Fragekomplex Lehraufträge:

Wieviele das Lehrangebot der Professor(innen) ergänzende Lehraufträge stehen Eurem Institut zur Verfügung?

Wer wird in Eurem Institut für diese Lehraufträge (separat besoldet und im Vorlesungsverzeichnis erscheinend) angestellt?

PD	..., d.h. ca. ... %
Mittelbau (Assistent(innen), Ober-, wiss. Mitarbeiter)	..., d.h. ca. ... %
Externe	..., d.h. ca. ... %

Schlussbemerkungen:

Sind von Eurer Seite her Bemerkungen zur Problematik des Mittelbaus zum machen, die in diesem Fragebogen nicht oder zu wenig berücksichtigt wurden? Müssen wegen der Mittelbaupolitik der ED wichtige Forschungen zurückgestellt werden? Betreuungsaufgaben vernachlässigt? Haben sich Anstellungsverhältnisse so verändert, dass in bestimmten Fällen Assistenzen nicht mehr angenommen werden können?

Kommentar: 4 von 6 Assistenten sind Teilzeit - Verträge hat Nebenjobs und/oder Hausarbeit mit einem dazu verdienenden Lebensgefährten/In, nur in der Stadt Zürich vom "Gehalt" wohnen, leben zu können.

VAUZ

Fragebogen zu Anstellungsbedingungen und Arbeitssituation von Assistentinnen und Assistenten
an den Universitätsinstituten

Fragekomplex Statistik:

a) Fakultät *Phil I*
Institut/Seminar ~~Phil Seminar~~ *Forschungsstelle f. Soz. + Ursachengesell.*

b) Zahl der Professor(innen), inkl. Assistenzprofessoren *3*
Zahl des administrativen Personals 100% Teilstellen *3*.
Zahl des technischen Personals 100% Teilstellen
Zahl der Laborant(innen) 100% Teilstellen

c) Umfang und Struktur des Mittelbaues

Anstellung:	<u>kantonal (ED)</u>				<u>National-</u>		<u>Drittmittel</u>	
	wiss. Mit-		Oberass.		Assistent-		fonds	
	arbeiter				(innen)			
Anstellungs-	100%	Teil-	100%	Teil-	100%	Teil-	100%	Teil-
umfang		zeit		zeit		zeit		zeit
Total	<i>0</i>	..	<i>0</i>	..	<i>2</i>	..	<i>5</i>	.. ..
davon:								
doktoriert	..	..	..	..	<i>1</i>	..	.. <i>0</i>	.. ..
an Diss.	..	..	..	..	<i>1</i>	..	.. <i>2</i>	.. ..
ohne Ab-								
schluss	..	..	..	..	..	..	.. <i>3</i>	.. ..

d) Wie gross ist die Anzahl jener Assistent(innen), die sowohl eine kantonale als auch eine Nationalfonds-Stelle innehaben? ..0.

Fragekomplex Pflichtenheft:

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Arbeitsfeld bzw. das "Pflichtenheft" der kantonalen, durch die ED angestellten Assistent(innen):

a) Welche Tätigkeiten müssen von einem kantonalen Assistenten (ob weiblich oder männlich) wahrgenommen werden? Wie gross ist der Zeitaufwand für die jeweiligen Tätigkeiten?

	Tätigkeitsbereiche (Bitte ankreuzen)	Zeitaufwand (Bitte %-satz schätzen)
Vorbereitung und Administration der Lehre Anderer (z.B. Professor)	<input checked="" type="checkbox"/>	3.2 %
Studentenbetreuung/-beratung	<input checked="" type="checkbox"/>	1.0 %
Eigene Lehrtätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	2.0 %
Dissertation/eigene Forschungstätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	4.0 %
Forschungstätigkeit für Andere	<input type="checkbox"/>	0.0 %
Dienstleistung und administrative Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	0.0 %

Es ist uns klar, dass oben geforderte Daten individuell stark variieren können, innerhalb des Instituts also nur schwer Durchschnittswerte gebildet werden können. Trotzdem möchten wir Euch bitten, diesen Fragekomplex möglichst genau auszufüllen.

Wie beurteilt Ihr die Situation der Assistentenschaft in Eurem Institut? Genügen die Stellen den Erfordernissen der Nachwuchsförderungen? Gibt es tendenziell eine Zweiteilung der Assistenzen

in eher "administrative" und eher "wissenschaftliche"? Welches sind in diesem Bereich die wichtigen Probleme in Eurem Institut?

.....
.....
.....
.....
.....

(Falls zuwenig Raum bitte Rückseite verwenden)

Fragekomplex Lehraufträge:

Wieviele das Lehrangebot der Professor(innen) ergänzende Lehraufträge stehen Eurem Institut zur Verfügung? *Keine*

Wer wird in Eurem Institut für diese Lehraufträge (separat besoldet und im Vorlesungsverzeichnis erscheinend) angestellt?

PD	..., d.h. ca. ... %
Mittelbau (Assistent(innen),	
Ober-, wiss. Mitarbeiter)	..., d.h. ca. ... %
Externe	..., d.h. ca. ... %

Schlussbemerkungen:

Sind von Eurer Seite her Bemerkungen zur Problematik des Mittelbaus zum machen, die in diesem Fragebogen nicht oder zu wenig berücksichtigt wurden? Müssen wegen der Mittelbaupolitik der ED wichtige Forschungen zurückgestellt werden? Betreuungsaufgaben vernachlässigt? Haben sich Anstellungsverhältnisse so verändert, dass in bestimmten Fällen Assistenzen nicht mehr angenommen werden können?

.....
.....
.....
.....
.....

e) Wie gross ist die Anzahl jener Assistent(innen), die sowohl eine kantonale als auch eine Nationalfonds-Stelle innehaben? ~~...~~

Fragekomplex Pflichtenheft:

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Arbeitsfeld bzw. das "Pflichtenheft" der kantonalen, durch die ED angestellten Assistent(innen):

a) Welche Tätigkeiten müssen von einem kantonalen Assistenten (ob weiblich oder männlich) wahrgenommen werden? Wie gross ist der Zeitaufwand für die jeweiligen Tätigkeiten?

	Tätigkeitsbereiche (Bitte ankreuzen)	Zeitaufwand (Bitte %-satz schätzen)
Vorbereitung und Administration der Lehre anderer (z.B. Professor)	<input checked="" type="checkbox"/>	ca 30 %
Studentenbetreuung/-beratung %
Eigene Lehrtätigkeit %
Dissertation/eigene Forschungstätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	ca 20 %
Forschungstätigkeit für Andere %
Dienstleistung und administrative Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	ca 50 %

Es ist uns klar, dass oben geforderte Daten individuell stark variieren können, innerhalb des Instituts also nur schwer Durchschnittswerte gebildet werden können. Trotzdem möchten wir Euch bitten, diesen Fragekomplex möglichst genau auszufüllen.

Wie beurteilt Ihr die Situation der Assistentenschaft in Eurem Institut? Genügen die Stellen den Erfordernissen der Nachwuchsförderungen? Gibt es tendenziell eine Zweiteilung der Assistenzen

in eher "administrative" und eher "wissenschaftliche"? Welches sind in diesem Bereich die wichtigen Probleme in Eurem Institut?

Das Volkswirtschaftliche Seminar kennt diese Unterteilung nicht, alle Assistenten und der Oberassistent sind sehr motiviert und wissenschaftlich tätig.

(Falls zu wenig Raum bitte Rückseite verwenden)

Fragekomplex Lehraufträge:

Wieviele das Lehrangebot der Professor(innen) ergänzende Lehraufträge stehen Eurem Institut zur Verfügung? 3-4 Stunden

Wer wird in Eurem Institut für diese Lehraufträge (separat besoldet und im Vorlesungsverzeichnis erscheinend) angestellt?

PD	...., d.h. ca.	<u>25</u> %
Mittelbau [Assistent(innen),	...., d.h. ca.	<u>50</u> %
Ober-, wiss. Mitarbeiter)	...., d.h. ca.	<u>25</u> %
Externe	...., d.h. ca.	<u>25</u> %

Schlussbemerkungen:

Sind von Eurer Seite her Bemerkungen zur Problematik des Mittelbaus zum machen, die in diesem Fragebogen nicht oder zu wenig berücksichtigt wurden? Müssen wegen der Mittelbaupolitik der ED wichtige Forschungen zurückgestellt werden? Betreuungsaufgaben vernachlässigt? Haben sich Anstellungsverhältnisse so verändert, dass in bestimmten Fällen Assistenzen nicht mehr angenommen werden können?

Das Problem stellt sich so, dass die ungenügende Personaldotierung für Sekretariat und Bibliothek dazu führt, dass alle Assistenten hier zuhelfen und mithin in diesen Bereichen ihre eigentliche Forschungsarbeit zurückgestellt.

e) Wie gross ist die Anzahl jener Assistent(innen), die sowohl eine kantonale als auch eine Nationalfonds-Stelle innehaben? ...⁰.

Fragekomplex Pflichtenheft:

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Arbeitsfeld bzw. das "Pflichtenheft" der kantonalen, durch die ED angestellten Assistent(innen):

a) Welche Tätigkeiten müssen von einem kantonalen Assistenten (ob weiblich oder männlich) wahrgenommen werden? Wie gross ist der Zeitaufwand für die jeweiligen Tätigkeiten?

	Tätigkeitsbereiche (Bitte ankreuzen)	Zeitaufwand (Bitte %-satz schätzen)
Vorbereitung und Administration der Lehre anderer (z.B. Professor)	<input checked="" type="checkbox"/>	45 %
Studentenbetreuung/-beratung	<input checked="" type="checkbox"/>	45 %
Eigene Lehrtätigkeit	<input type="checkbox"/>	... %
Dissertation/eigene Forschungstätigkeit	<input type="checkbox"/>	... %
Forschungstätigkeit für Andere	<input type="checkbox"/>	... %
Dienstleistung und administrative Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	10 %

Es ist uns klar, dass oben geforderte Daten individuell stark variieren können, innerhalb des Instituts also nur schwer Durchschnittswerte gebildet werden können. Trotzdem möchten wir Euch bitten, diesen Fragekomplex möglichst genau auszufüllen.

Wie beurteilt Ihr die Situation der Assistentenschaft in Eurem Institut? Genügen die Stellen den Erfordernissen der Nachwuchsförderungen? Gibt es tendenziell eine Zweiteilung der Assistenten

in eher "administrative" und eher "wissenschaftliche"? Welches sind in diesem Bereich die wichtigen Probleme in Eurem Institut?

..... es mangelt vor allem an Semesterassistenten
..... und einem Oberassistenten
..... Zweiteilung des Arbeitsgebietes nicht
..... vorhanden, ansonsten kein Problem

(Falls zuwenig Raum bitte Rückseite verwenden)

Fragekomplex Lehraufträge:

Wieviele das Lehrangebot der Professor(innen) ergänzende Lehraufträge stehen Eurem Institut zur Verfügung? .. 8.. pro Semester

Wer wird in Eurem Institut für diese Lehraufträge (separat besoldet und im Vorlesungsverzeichnis erscheinend) angestellt?

PD	.. 3, d.h. ca. 37 %
Mittelbau (Assistent(innen),	
Ober-, wiss. Mitarbeiter)	.. 1, d.h. ca. 12 %
Externe	4-5, d.h. ca. 50-60 %

Schlussbemerkungen:

Sind von Eurer Seite her Bemerkungen zur Problematik des Mittelbaus zum machen, die in diesem Fragebogen nicht oder zu wenig berücksichtigt wurden? Müssen wegen der Mittelbaupolitik der ED wichtige Forschungen zurückgestellt werden? Betreuungsaufgaben vernachlässigt? Haben sich Anstellungsverhältnisse so verändert, dass in bestimmten Fällen Assistenzen nicht mehr angenommen werden können?

..... neues Ass. reglement sehr fragwürdig,
..... als Doktorand mit 2/3-Stelle unmöglich
.....
.....

e) Wie gross ist die Anzahl jener Assistent(innen), die sowohl eine kantonale als auch eine Nationalfonds-Stelle innehaben? ...⁰...

Fragekomplex Pflichtenheft:

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Arbeitsfeld bzw. das "Pflichtenheft" der kantonalen, durch die ED angestellten Assistent(innen):

a) Welche Tätigkeiten müssen von einem kantonalen Assistenten (ob weiblich oder männlich) wahrgenommen werden? Wie gross ist der Zeitaufwand für die jeweiligen Tätigkeiten?

	Tätigkeitsbereiche (Bitte ankreuzen)	Zeitaufwand (Bitte %-satz schätzen)
(Mittelwerte)		
Vorbereitung und Administration der Lehre anderer (z.B. Professor)	x ...	3 ... %
Studentenbetreuung/-beratung	x ...	35 ... %
Eigene Lehrtätigkeit	x ...	28 ... % *)
Dissertation/eigene Forschungstätigkeit	x ...	10 ... % **)
Forschungstätigkeit für Andere	x ...	11 ... %
Dienstleistung und administrative Tätigkeit	x ...	13 ... %

Es ist uns klar, dass oben geforderte Daten individuell stark variieren können, innerhalb des Instituts also nur schwer Durchschnittswerte gebildet werden können. Trotzdem möchten wir Euch bitten, diesen Fragekomplex möglichst genau auszufüllen.

Wie beurteilt Ihr die Situation der Assistentenschaft in Eurem Institut? Genügen die Stellen den Erfordernissen der Nachwuchsförderungen? Gibt es tendenziell eine Zweiteilung der Assistenzen

*) Der Aufwand geht bei Assistenten, die obligatorische Kurse mit Übungen betreuen, bis um die 50% (Übungen konzipieren, Tutorate vorbereiten etc.) Darunter leidet v.a. die Forschungstätigkeit.

***) Jener Anteil an der Arbeit an Abteilungsprojekten, der auch als Schritt in der Diss. empfunden werden kann.

in eher "administrative" und eher "wissenschaftliche"? Welches sind in diesem Bereich die wichtigen Probleme in Eurem Institut?

siehe Rückseite

.....
.....
.....
.....

(Falls zuwenig Raum bitte Rückseite verwenden)

Fragekomplex Lehraufträge:

Wieviele das Lehrangebot der Professor(innen) ergänzende Lehraufträge stehen Eurem Institut zur Verfügung?¹⁴

Wer wird in Eurem Institut für diese Lehraufträge (separat besoldet und im Vorlesungsverzeichnis erscheinend) angestellt?

PD	.., d.h. ca. ... %
Mittelbau (Assistent(innen), Ober-, wiss. Mitarbeiter)	..6, d.h. ca. ... %
Externe	8 ..., d.h. ca. ... %

Schlussbemerkungen:

Sind von Eurer Seite her Bemerkungen zur Problematik des Mittelbaus zum machen, die in diesem Fragebogen nicht oder zu wenig berücksichtigt wurden? Müssen wegen der Mittelbaupolitik der ED wichtige Forschungen zurückgestellt werden? Betreuungsaufgaben vernachlässigt? Haben sich Anstellungsverhältnisse so verändert, dass in bestimmten Fällen Assistenzen nicht mehr angenommen werden können?

siehe Rückseite

.....
.....
.....
.....
.....

e) Wie gross ist die Anzahl jener Assistent(innen), die sowohl eine kantonale als auch eine Nationalfonds-Stelle innehaben? ..0..

Fragekomplex Pflichtenheft:

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Arbeitsfeld bzw. das "Pflichtenheft" der kantonalen, durch die ED angestellten Assistent(innen):

a) Welche Tätigkeiten müssen von einem kantonalen Assistenten (ob weiblich oder männlich) wahrgenommen werden? Wie gross ist der Zeitaufwand für die jeweiligen Tätigkeiten?

	Tätigkeitsbereiche (Bitte ankreuzen)	Zeitaufwand (Bitte %-satz schätzen)
Vorbereitung und Administration der Lehre anderer (z.B. Professor)	X	5 %
Studentenbetreuung/-beratung	X	20 %
Eigene Lehrtätigkeit	X	20 %
Dissertation/eigene Forschungstätigkeit	X	25 %
Forschungstätigkeit für Andere	X	10 %
Dienstleistung und administrative Tätigkeit	X	20 %

Es ist uns klar, dass oben geforderte Daten individuell stark variieren können, innerhalb des Instituts also nur schwer Durchschnittswerte gebildet werden können. Trotzdem möchten wir Euch bitten, diesen Fragekomplex möglichst genau auszufüllen.

Wie beurteilt Ihr die Situation der Assistentenschaft in Eurem Institut? Genügen die Stellen den Erfordernissen der Nachwuchsförderungen? Gibt es tendenziell eine Zweiteilung der Assistenzen

in eher "administrative" und eher "wissenschaftliche"? Welches sind in diesem Bereich die wichtigen Probleme in Eurem Institut?

- zu wenig zusammenhängende Zeit für eigene Arbeiten.....
- Viel belastende Betreuungsaufw. von Stud. Projekten.....
- Kein Urlaubssemester für OA und wiss. Mitarbeiter.....

(Falls zu wenig Raum bitte Rückseite verwenden)

Fragekomplex Lehraufträge:

Wieviele das Lehrangebot der Professor(innen) ergänzende Lehraufträge stehen Eurem Institut zur Verfügung? *14 Std*

Wer wird in Eurem Institut für diese Lehraufträge (separat besoldet und im Vorlesungsverzeichnis erscheinend) angestellt?

PD	...., d.h. ca. ... %	
Mittelbau (Assistent(innen),	<i>10 Std intern</i>	<i>/ 4 Std extern</i>
Ober-, wiss. Mitarbeiter)	...., d.h. ca. ... %	
Externe	...., d.h. ca. ... %	

Schlussbemerkungen:

Sind von Eurer Seite her Bemerkungen zur Problematik des Mittelbaus zum machen, die in diesem Fragebogen nicht oder zu wenig berücksichtigt wurden? Müssen wegen der Mittelbaupolitik der ED wichtige Forschungen zurückgestellt werden? Betreuungsaufgaben vernachlässigt? Haben sich Anstellungsverhältnisse so verändert, dass in bestimmten Fällen Assistenzen nicht mehr angenommen werden können?

Bis jetzt nicht, haben noch keine "neuen" Stellen (nach neuem Regl.)

e) Wie gross ist die Anzahl jener Assistent(innen), die sowohl eine kantonale als auch eine Nationalfonds-Stelle innehaben? ...??

Fragekomplex Pflichtenheft:

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Arbeitsfeld bzw. das "Pflichtenheft" der kantonalen, durch die ED angestellten Assistent(innen):

a) Welche Tätigkeiten müssen von einem kantonalen Assistenten (ob weiblich oder männlich) wahrgenommen werden? Wie gross ist der Zeitaufwand für die jeweiligen Tätigkeiten?

	Tätigkeitsbereiche (Bitte ankreuzen)	Zeitaufwand (Bitte %-satz schätzen)
Vorbereitung und Administration der Lehre anderer (z.B. Professor)	...	... %
Studentenbetreuung/-beratung	X ...	20 ... %
Eigene Lehrtätigkeit	X ...	20 ... %
Dissertation/eigene Forschungstätigkeit	X ...	20 ... %
Forschungstätigkeit für Andere	X ...	20 ... %
Dienstleistung und administrative Tätigkeit	X ...	20 ... %

Es ist uns klar, dass oben geforderte Daten individuell stark variieren können, innerhalb des Instituts also nur schwer Durchschnittswerte gebildet werden können. Trotzdem möchten wir Euch bitten, diesen Fragekomplex möglichst genau auszufüllen.

Wie beurteilt Ihr die Situation der Assistentenschaft in Eurem Institut? Genügen die Stellen den Erfordernissen der Nachwuchsförderungen? Gibt es tendenziell eine Zweiteilung der Assistenzen

in eher "administrative" und eher "wissenschaftliche"? Welches sind in diesem Bereich die wichtigen Probleme in Eurem Institut?

Die Stellen genügen den Anforderungen der Nachwuchsförderung kaum
.....
.....
.....
.....

(Falls zuwenig Raum bitte Rückseite verwenden)

Fragekomplex Lehraufträge:

Wieviele das Lehrangebot der Professor(innen) ergänzende Lehraufträge stehen Eurem Institut zur Verfügung? 12 Std

Wer wird in Eurem Institut für diese Lehraufträge (separat besoldet und im Vorlesungsverzeichnis erscheinend) angestellt?

PD	...., d.h. ca. ... %
Mittelbau (Assistent(innen), Ober-, wiss. Mitarbeiter)	6, d.h. ca. 50 %
Externe	6, d.h. ca. 50 %

Schlussbemerkungen:

Sind von Eurer Seite her Bemerkungen zur Problematik des Mittelbaus zum machen, die in diesem Fragebogen nicht oder zu wenig berücksichtigt wurden? Müssen wegen der Mittelbaupolitik der ED wichtige Forschungen zurückgestellt werden? Betreuungsaufgaben vernachlässigt? Haben sich Anstellungsverhältnisse so verändert, dass in bestimmten Fällen Assistenzen nicht mehr angenommen werden können?

.....
.....
.....
.....
.....

VAUZ

Fragebogen zu Anstellungsbedingungen und Arbeitssituation von Assistentinnen und Assistenten an den Universitätsinstituten

Fragekomplex Statistik:

a) Fakultät ... Phil. I.
 Institut/Seminar ... Päd. Institut

b) ungefähre Zahl der Student(innen) am Institut/Seminar

	heute	vor 5 Jahren
Hauptfach	<u>450</u>	<u>450</u>
Nebenfach	<u>450</u>	<u>450</u>

c) Zahl der Professor(innen), inkl. Assistenzprofessoren ... 3 ..
 Zahl des administrativen Personals 100% 2 .. Teilstellen 3x50%
 Zahl des technischen Personals 100% / .. Teilstellen / ..
 Zahl der Laborant(innen) 100% / .. Teilstellen / ..

d) Umfang und Struktur des Mittelbaues

Anstellung:	<u>kantonal (ED)</u>				<u>National-</u>				<u>Drittmittel</u>	
	wiss. Mit- arbeiter		Oberass.		Assistent- (innen)		fonds			
Anstellungs- umfang	100%	Teil- zeit	100%	Teil- zeit	100%	Teil- zeit	100%	Teil- zeit	100%	Teil- zeit
Total	<u>3</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>..</u>	<u>5</u>	<u>8</u>	<u>/</u>	<u>3</u>	<u>/</u>	<u>/</u>
davon:										
doktoriert	<u>3</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>/</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>..</u>	<u>/</u>	<u>..</u>	<u>..</u>
an Diss.	<u>/</u>	<u>/</u>	<u>/</u>	<u>/</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>..</u>	<u>2</u>	<u>..</u>	<u>..</u>
ohne Ab- schluss	<u>/</u>	<u>/</u>	<u>/</u>	<u>/</u>	<u>/</u>	<u>1</u>	<u>..</u>	<u>/</u>	<u>..</u>	<u>..</u>

e) Wie gross ist die Anzahl jener Assistent(innen), die sowohl eine kantonale als auch eine Nationalfonds-Stelle innehaben? 0.

Fragekomplex Pflichtenheft:

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Arbeitsfeld bzw. das "Pflichtenheft" der kantonalen, durch die ED angestellten Assistent(innen):

a) Welche Tätigkeiten müssen von einem kantonalen Assistenten (ob weiblich oder männlich) wahrgenommen werden? Wie gross ist der Zeitaufwand für die jeweiligen Tätigkeiten?

	Tätigkeitsbereiche (Bitte ankreuzen)	Zeitaufwand (Bitte %-satz schätzen)
Vorbereitung und Administration der Lehre anderer (z.B. Professor)	<input checked="" type="checkbox"/>	12%
Studentenbetreuung/-beratung	<input checked="" type="checkbox"/>	22%
Eigene Lehrtätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	21%
Dissertation/eigene Forschungstätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	13%
Forschungstätigkeit für Andere	<input checked="" type="checkbox"/>	8%
Dienstleistung und administrative Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	24%

Es ist uns klar, dass oben geforderte Daten individuell stark variieren können, innerhalb des Instituts also nur schwer Durchschnittswerte gebildet werden können. Trotzdem möchten wir Euch bitten, diesen Fragekomplex möglichst genau auszufüllen.

Wie beurteilt Ihr die Situation der Assistentenschaft in Eurem Institut? Genügen die Stellen den Erfordernissen der Nachwuchsförderungen? Gibt es tendenziell eine Zweiteilung der Assistenzen

in eher "administrative" und eher "wissenschaftliche"? Welches sind in diesem Bereich die wichtigen Probleme in Eurem Institut?

Nachwuchsförderung ungenügend
keine Zweiteilung
zu wenig Assistenten

(Falls zu wenig Raum bitte Rückseite verwenden)

Fragekomplex Lehraufträge:

Wieviele das Lehrangebot der Professor(innen) ergänzende Lehraufträge stehen Eurem Institut zur Verfügung? 30

Wer wird in Eurem Institut für diese Lehraufträge (separat besoldet und im Vorlesungsverzeichnis erscheinend) angestellt?

PD	4, d.h. ca. 12 %
Mittelbau (Assistent(innen), Ober-, wiss. Mitarbeiter)	13, d.h. ca. 43 %
Externe	13, d.h. ca. 45 %

Schlussbemerkungen:

Sind von Eurer Seite her Bemerkungen zur Problematik des Mittelbaus zum machen, die in diesem Fragebogen nicht oder zu wenig berücksichtigt wurden? Müssen wegen der Mittelbaupolitik der ED wichtige Forschungen zurückgestellt werden? Betreuungsaufgaben vernachlässigt? Haben sich Anstellungsverhältnisse so verändert, dass in bestimmten Fällen Assistenzen nicht mehr angenommen werden können?

.....
.....
.....
.....
.....

VAUZ

Fragebogen zu Anstellungsbedingungen und Arbeitssituation von Assistentinnen und Assistenten an den Universitätsinstituten

Fragekomplex Statistik:

a) Fakultät ... Phil. I
 Institut/Seminar ... für Sonderpädagogik

b) ungefähre Zahl der Student(innen) am Institut/Seminar

	heute	vor 5 Jahren
Hauptfach	✓.....	✓.....
Nebenfach	<u>220</u>.....	.....

c) Zahl der Professor(innen), inkl. Assistenzprofessoren 3...

Zahl des administrativen Personals 100% 1 Teilstellen ← Sekretärin 60% Bibliothekarin 40%
 Zahl des technischen Personals 100% ✓... Teilstellen ✓...
 Zahl der Laborant(innen) 100% ✓... Teilstellen ✓...

d) Umfang und Struktur des Mittelbaues

Anstellung:	<u>kantonal (ED)</u>		Oberass.		Assistent- (innen)		<u>National- fonds</u>		<u>Drittmittel</u>	
	wiss. Mit- arbeiter <i>ad personam</i>									
Anstellungs- umfang	100% zeit	Teil- zeit	100% zeit	Teil- zeit	100% zeit	Teil- zeit	100% zeit	Teil- zeit	100% zeit	Teil- zeit
Total	.. 1x 50%	✓	✓	✓	.. 4x 25% 1x 66% 1x 33%	✓	1x 80% 1x 30% 1x 20%	✓	1x 50%	✓
davon:										
doktoriert	.. 1x 50%	✓	✓	✓	.. 2x 25% 1x 66% 1x 33%	✓	1x 80% 1x 30%	✓	✓	✓
an Diss.	.. ..	✓	✓	✓	.. 1x 66% 1x 33%	✓	✓	✓	.. 1x 50%	✓
ohne Ab- schluss	.. ..	✓	✓	✓	.. ..	✓	1x 20%	✓	✓	✓

e) Wie gross ist die Anzahl jener Assistent(innen), die sowohl eine kantonale als auch eine Nationalfonds-Stelle innehaben?

Fragekomplex Pflichtenheft:

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Arbeitsfeld bzw. das "Pflichtenheft" der kantonalen, durch die ED angestellten Assistent(innen):

a) Welche Tätigkeiten müssen von einem kantonalen Assistenten (ob weiblich oder männlich) wahrgenommen werden? Wie gross ist der Zeitaufwand für die jeweiligen Tätigkeiten?

	Tätigkeitsbereiche (Bitte ankreuzen)	Zeitaufwand (Bitte %-satz schätzen)
Vorbereitung und Administration der Lehre anderer (z.B. Professor)	X	50%
Studentenbetreuung/-beratung	X	10%
Eigene Lehrtätigkeit	X	20%
Dissertation/eigene Forschungstätigkeit	X	1% Freizeit
Forschungstätigkeit für Andere	X	5%
Dienstleistung und administrative Tätigkeit	X	15%

je nach Prof.

Es ist uns klar, dass oben geforderte Daten individuell stark variieren können, innerhalb des Instituts also nur schwer Durchschnittswerte gebildet werden können. Trotzdem möchten wir Euch bitten, diesen Fragekomplex möglichst genau auszufüllen.

Wie beurteilt Ihr die Situation der Assistentenschaft in Eurem Institut? Genügen die Stellen den Erfordernissen der Nachwuchsförderungen? Gibt es tendenziell eine Zweiteilung der Assistenzen

in eher "administrative" und eher "wissenschaftliche"? Welches sind in diesem Bereich die wichtigen Probleme in Eurem Institut?

Unsere Pflichtenhefte variieren stark, sind allein von den entsprechenden Professoren abhängig. Bezüglich Nachwuchsförderung denken wir, dass es wünschenswert wäre, mehr Assistentenstellen mit zeitlichen Möglichkeiten für eigene Projekte zu haben wie auch mehr feste Stellen. Unsere Profs bemühen sich zwar, unseren eigenen Arbeit Raum zu lassen, aber wir haben einfach zu wenig Kapazität (solche Vorlesungen müssen einfach gemacht werden).
(Falls zu wenig Raum bitte Rückseite verwenden)

Fragekomplex Lehraufträge:

Wieviele das Lehrangebot der Professor(innen) ergänzende Lehraufträge stehen Eurem Institut zur Verfügung? Im SoSe 88 sind ^{ca} 23 Lehrbeauftragte, dabei sind aber

jene unbezahlten LA von Assistenten sowie auch gemeinsame (Team-Teaching) bzw. interfakultäre (Schaud/Roh) bzw. solche mit anderen (unbef. Fakultäten zusammen).

Wer wird in Eurem Institut für diese Lehraufträge (separat besoldet und im Vorlesungsverzeichnis erscheinend) angestellt?

PD	...., d.h. ca. ... %
Mittelbau (Assistent(innen),	
Ober-, wiss. Mitarbeiter)	...., d.h. ca. 20. %
Externe	?.., d.h. ca. 100. %

prozent kann ich besser schätzen als genaue Zahlen angeben

Schlussbemerkungen:

Sind von Eurer Seite her Bemerkungen zur Problematik des Mittelbaus zum machen, die in diesem Fragebogen nicht oder zu wenig berücksichtigt wurden? Müssen wegen der Mittelbaupolitik der ED wichtige Forschungen zurückgestellt werden? Betreuungsaufgaben vernachlässigt? Haben sich Anstellungsverhältnisse so verändert, dass in bestimmten Fällen Assistenzen nicht mehr angenommen werden können?

Uns sind keine Absagen von angefragten Assistenten (aus solchen Gründen, welche aber aus andern) bekannt. Teilzeitstellen (auf all ihren Nachteilen) sind bei uns von den meisten AssistentInnen erwünscht, sodass man die Schattenseiten in Kauf zu nehmen gewillt ist

Persönlich finde ich es manchmal mühsam (ich habe die einzige 100% Stelle), immer alle Infos streuen zu müssen, andererseits bringen die andern Arbeiter (also jene aussserhalb des SP) des KollegInnen auch große Bereicherungen. - Bezüglich Betreuung etc. hat sich eigentlich nichts geändert, ausser dass die jüngeren KollegInnen ihre Diss halt aussserhalb schreiben ...

Freundliches Gruss

Barbara Felber

VAUZ

Fragebogen zu Anstellungsbedingungen und Arbeitssituation von Assistentinnen und Assistenten an den Universitätsinstituten

Fragekomplex Statistik:

a) Institut/Klinik *Röntgendiagnostik USZ*

b) ungefähre Zahl der Student(innen) am Institut/Klinik

	heute	vor 5 Jahren		heute	vor 5 Jahren
1. Jahreskurs	Klinik	.....	.....
2. Jahreskurs	Diplome pro Jahr	.....	.....

** wie Medizinische Fakultät*

c) Zahl der Professor(innen) an der Klinik/Institut, inkl. Assistenzprof.

Zahl der leitenden Aarzt(innen)	100%	<i>2</i> Teilstellen	.....
Zahl des administrativen Personals	100%	<i>27</i> Teilstellen	..... (inkl. Poliklinik usw.)
Zahl des technischen Personals	100%	<i>40</i> Teilstellen	<i>3</i> (ev. gemeinsam mit
Zahl der Laborant(innen)	100%	..... Teilstellen	.....

d) Umfang und Struktur des Mittelbaues

Anstellung:	<u>kantonal (GD & ED)</u>		<u>National-</u>		<u>Drittmittel</u>	
	wiss. Mit- arbeiter	Oberass.	Assistent- (innen)	<u>fonds</u>		
Anstellungs- umfang	100% Teil- zeit	100% Teil- zeit	100% Teil- zeit	100% Teil- zeit	100% Teil- zeit	100% Teil- zeit
Total	..	<i>10</i>	..	<i>13</i>	..	..
davon:						
doktoriert	..	<i>10</i>	..	<i>11</i>	..	..
an Diss.	..	..	..	<i>1</i>	..	..
ohne Ab- schluss	..	..	..	<i>12</i>	..	..

** Staatsexamen*

e) Wie gross ist die Anzahl jener Assistent(innen), die sowohl eine kantonale als auch eine Nationalfonds-Stelle innehaben? ... 0

Fragekomplex Pflichtenheft:

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Arbeitsfeld bzw. das "Pflichtenheft" der kantonalen, durch die ED angestellten Assistent(innen):

a) Welche Tätigkeiten müssen von einem kantonalen Assistenten (ob weiblich oder männlich) wahrgenommen werden? Wie gross ist der Zeitaufwand für die jeweiligen Tätigkeiten?

	Tätigkeitsbereiche (Bitte ankreuzen)	Zeitaufwand (Bitte %-satz schätzen)
Vorbereitung und Administration der Lehre anderer (z.B. Professor)	X ...	5 ... %
Studentenbetreuung/-beratung	X ...	5 ... %
Eigene Lehrtätigkeit	... ...	... %
Dissertation/eigene Forschungstätigkeit	X ...	5 ... %
Forschungstätigkeit für Andere	X ...	5 ... %
Dienstleistung und administrative Tätigkeit	X ...	80 ... %

Es ist uns klar, dass oben geforderte Daten individuell stark variieren können, innerhalb des Instituts also nur schwer Durchschnittswerte gebildet werden können. Trotzdem möchten wir Euch bitten, diesen Fragekomplex möglichst genau auszufüllen; vielleicht auch mit Worten beschreibend.

Wie beurteilt Ihr die Situation der Assistentenschaft in Eurem Institut? Genügen die Stellen den Erfordernissen der Nachwuchsförderungen? Gibt es tendenziell eine Zweiteilung der Assistenzen

in eher "administrative" und eher "wissenschaftliche"? Welches sind in diesem Bereich die wichtigen Probleme in Eurem Institut?

Keine Teilung, Administration wird
in Doppelfunktion erledigt.

(Falls zuwenig Raum bitte Rückseite verwenden)

Fragekomplex Lehraufträge:

Wieviele das Lehrangebot der Professor(innen) und PDs ergänzende Lehraufträge stehen Eurem Institut zur Verfügung? ..7.

Wer wird in Eurem Institut für diese Lehraufträge (separat besoldet und im Vorlesungsverzeichnis erscheinend) angestellt? Bitte durchschnittliche Anzahl SS/WS nennen:

Privatdozent(innen)	1., d.h. ca. ... %
Mittelbau (Assistent(innen), Ober-, wiss. Mitarbeiter)	0*, d.h. ca. ... %
Externe	6., d.h. ca. ... %

* zu Zeit

Schlussbemerkungen:

Sind von Eurer Seite her Bemerkungen zur Problematik des Mittelbaus zum machen, die in diesem Fragebogen nicht oder zu wenig berücksichtigt wurden? Müssen wegen der Mittelbaupolitik der ED wichtige Forschungen zurückgestellt werden? Betreuungsaufgaben vernachlässigt? Haben sich Anstellungsverhältnisse so verändert, dass in bestimmten Fällen Assistenzen nicht mehr angenommen werden können?

Sehr hohe Belastung* durch Routine,
Lehre. Für Forschung kaum Freizeit,
auch für Oberärzte
* 60-80 Stunden/Woche

Holl

Dr. J. Hodler, OA, Röntgendiagnostik UZ,
8051 Zürich.